**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 182 (1903)

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Aus der Kaserne.

Hauptmann: "Soldat Strohmaier!" — Soldat: "Herr Hauptmann befehlen?" — Hauptmann: "Gehen Sie gleich zum Korporal Schlucker, er

foll augenblicklich zu mir kommen."
— Soldat: "Sehr wohl, Herr Hauptsmann!" Der Solsdat geht ab. Als er schon die Treppe hinunter ist, ruft ihm der Hauptsmann nach: "Solsdat Strohmaier, halt!" — Soldat: "Herr Hauptmann

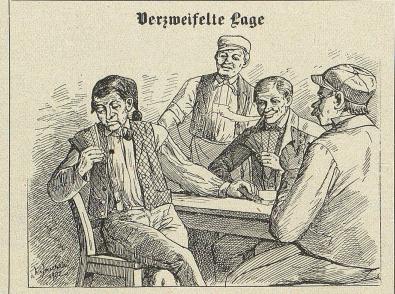
befehlen?"—
Hauptmann: "Hab' mich anders beson=
nen. Sagen Sie
dem Rorporal
Schlucker, er brau=
che nicht zu kom=
men!"— Soldat:
"Sehr wohl, Herr
Hauptmann!"

### Theorie und Praxis.

Der Herr Professor Schnattermeier begegnet in der Sommerfrische einem Bauern, der ein Stück Vieh vor sich hertreibt und schließt sich den Beiden

an. Da er in der Rindviehzucht eini= ge Kenntnisse be= sitt, beglückt er den Bauern mit einer weitläusigen

Auseinander= sekung über die Be= handlung der Rühe und schließt seinen Vortrag mit den Worten: "Ichhoffe, lieber Mann, daß Ihr diese Grund= fäke auch bei diesem Thiere anwenden werdet!"- "Nei", fagt der Bauer, "das goht nüd!"-"So, warum denn nicht?" — "Weil das do en Ochs ischt!"



Baschi: "Steche ich das Aß mit dem Bauer, so verliere ich das Spiel — steche ich nicht, so gewinnen die Andern."

### Unter Kurgaften

wurde im Hotel X. in Z. bei wechselndem Wetter die Unzuverlässigkeit des Barometers besprochen, wos bei eine deutsche Dame einwarf: "Bielleicht verträgt der Barometer das Klima nicht in der Schweiz!"

### Ein humoristischer Onkel.

A.: "Hurrah, der Onkel hat mir eine Hundert= frankennote geschickt!"

B.: "Was steht denn da auf dem Couvert?"

A.: "Bor Feuchtigkeit zu bewahren!"

# Allgemeiner Anzeiger.

# Obstbäume Rosen Zwergobstbäume

sowie sämmtliche Baumschulartikel empfiehlt billigst und in grosser Auswahl

Die Baumschule von Henry Kern

in HORN bei Rorschach. Gratis versende meinen Hauptkatalog nebst Anleitung z. Obstkultur.

# In 2 bis 8 Tagen

verschwinden dicke Hälse und Kröpfe. Eine Flasche meines Kropfwassers zu Fr. 2. — genügt. Eben so rasch hebt mein Gehöröl

Ohrensausen u. Edwerhörigkeit. 1 Flasche Fr. 2.—.

> S. Filder, prakt. Arzt Grub, Appenzell A. Rh.

Zum Bezuge von

# Material-, Drogerie- und Apothekerwaaren

empfiehlt sich bestens

Apotheker Staib's Nachfolger (Heinr. Sabel) in **Trogen** (Ct. Appenzell)

Die Buchdruckerei in Trogen

empfiehlt sich zur Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art. Bedienung prompt und billig.

Nützliche Bücher | für den Sprachunterricht. Der beredte Franzose Fr. 1.20 Der beredte Italiener " 1.20 Der beredte Engländer " 1.20 leicht fassliche Methode, diese Sprachen in drei Monaten sprechen, schreiben und lesen zu lernen Dr.Rosenthal, Meisterschaftssystem, Französisch, Englisch, Italienisch, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen pro Lection à Fr. 1. 35. Wollen Sie per Postkarte bestellen. Hans Bernhard Buchhandlung in CHUR.

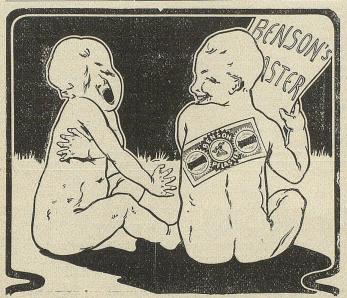
# Shuk gegen Ashma.

Gin hervorragender Arzt will es allen Afthma-Leidenden in der Schweiz beweisen, daß es einen solchen gibt.

Nachdem die Mehrzahl der von Asthma Ge= plagten zahllose Mittel ohne jeden Erfolg versucht haben, ift es gang natürlich, daß fie zu dem Schlusse gekommen sind, daß es gegen diese so lästige Krankheit überhaupt kein Mittel gibt. Diese Ber= fonen werden vielleicht noch Zweifel hegen, wenn sie hören, daß Dr. Rudolf Schiffmann, eine anerstannte Autorität, welcher die Behandlung von Asthma ein ganzes Menschenalter hindurch zu seinem besonderen Studium machte, endlich einen Erfolg zu verzeichnen hat. Und doch besitzt Dr. Schiffmann's Heilmittel zweifellos die vorzüglichen Eigenschaften, welche ihm Dr. Schiffmann zuschreibt, sonst würde er unmöglich alle Afthmas Leidenden auffordern, einen persönlichen Versuch damit zu machen. Er ermächtigt diesen Kalender zu der Mittheilung, daß er alle Afthma-Leidenden

in der Schweiz dringend ersucht, ihm ihre Namen und Adressen, sowie eine 10-Centimes=Marke zuzu= seilmittels franko zuschicken will. Dr. Schiffmann fürchtet, daß alle seine Behauptungen auf Zweifel stoßen könnten, und weiß, daß ein persönlicher Versuch überzeugender wirkt als die Veröffent= lichung von zahllosen Zeugnissen, welche er von Versonen erhalten hat, die durch sein Mittel voll= ständig geheilt sind.

Schon seit einigen Jahren wird Dr. Schiff-mann's Asthma-Pulver in den meisten Apotheken der Schweiz verkauft, trokdem gibt es Leidende, welche noch nicht davon gehört haben. An alle diese ergeht Dr. Schiffmann's Aufforderung. Es ist wahrlich ein höchst freigebiges Anerbieten, und Alle, die an Asthma leiden, sollten sofort au Dr. Schiffmann's General-Depot: Apotheke von Franz Sidler, Pfistergasse 10, Luzern, schreiben und eine 10-Centimes-Marke beifügen, worauf ihnen ein Probepaket abgegeben wird. Schreibt also sofort. Ausdrücklich wird gebeten, nichts weiter als Namen und die Wohnung zu schreiben und eine 10-Centimes-Marke einzusenden. Nichts weiter ist nöthig.



Man hüte sich vor minderwerthigen Nachahmungen!

Erhältlich durch Haaf & Co, Bern; A. G. Visino, Romanshorn; F. Uhl-poröse Pflaster, Linimente oder sonstige Hilfs-mann-Eyraud, Genf; Cousin, Cramer & Co., Basel; mittel Tage und Wochen lang fortgesetzte Anmann-Eyraud, Genf; Cousin, Cramer & Co., Basel; Schweiz. Medicinal- und Sanitäts-Geschäft, vormals C. F. Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen; Heinr. Jucker, Zürich.

# Seabury & Johnson's

sind das wirksamste Mittel gegen

Rheumatismus, Hüftweh, Lendenschmerz, Rückenleiden. Brustleiden, Husten, Erkältungen aller Art.

Bestandtheile: Olibanum 80, Pitch Burgundi 10, Wachs 11/2, India Rubber 15, Extr. Witch Hazel 11/2, Active Princip. of Capsic 20, Scopol carniol 5. Empfohlen von mehr als 5000 Aerzten.

Diese Pflaster werden in wenigen Stunden sicher Leiden beseitigen, bei welchen ander mittel Tage und Wochen lang fortgesetzte Anwendung erfordern, um den Leidenden nur Linderung zu schaffen. (Hac 1534 g)



Vor dem Bestellen und Ankaufen aller je billiger, desto wirkungsloserer Nachahmungen meines allein echten Balsams warne eindringlichst!

Feht ist nur mein Balsam mit meiner grünen Handels- und Schutzmarke "Thierry's Balsam."

# echter

(H 4284 J)

Nachlass.

grösseren Bestellungen bedeutender

Sanitätsbehördlich geprüft und begutachtet.

Die Adjustirung der Flaschen steht unter handelsgesetzlichem Musterschutze. Ausschliesslich einzige und alleinige Erzeugungsstätte und Bezugsquelle ist die behördlich konzessionirte und handels-gerichtlich protokollirte Balsamfabrik des

# Apothekers A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Austria).



aus der Schutzengel-Apotheke des

Dieser Balsam dient innerlich und äusserlich. Er ist 1. Ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrh und stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten und heilt selbst veraltete solche Leiden. 2. Wirkt vortrefflich bei Halsentzündung, Heiserkeit und allen Halskrankheiten etc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt überraschend alle Krankheiten krankheiten etc. 3. Vertreibt jedes Fieber gründlich. 4. Heilt überraschend alle Krankheiten der Leber, des Magens und der Gedärme, besonders Magenkrampf, Kolik und Reissen im Leibe. 5. Benimmt den Schmerz und heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden. 6. Wirkt gelinde abgührend und blutreinigend, reinigt die Nieren, benimmt Hypochondrie und Melancholie und stärkt den Appetit und die Verdauung. 7. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten und benimmt das Aufstossen und den üblen Geruch von Mund und Magen. 8. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer, Bandwurm und bei Epilepsie oder hinfallender Krankheit. 9. Dient äusserlich als wunderbares Heilmittel für alle Wunden, frische und alte, Narben, Rothlauf, Hitzblattern, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, aufgesprungene, rauhe Hände etc. und benimmt Kopfschmerz, Sausen, Reissen, Gicht, Ohrenschmerz etc, worüber die ausführliche Gebrauchsanweisung wiare Auskunft gibt. 10. Ist überhaupt ein sowohl innerlich als äusserlich mit unzweifelhaften Erfolge anzuwendendes Heilmittel, welches sehr reell, billig und ganz unschädlich ist und in keiner Familie, insbesonders bei Influenza-, Cholera- und anderen Epidemien als erste Hülfe, fehlen soll. Eine einzige Probe wird mehr belehren und überzeugen als diese Bekanntmachung. Echt und unverfälscht ist dieser Balsam nur dann, wenn jedes Fläschehen mit der obigen grünen Schutzmarke und Gebrauchsanweisung mit der ganz gleichen Schutzmarke versehen ist. Man achte also immer genau auf die grüne Schutzmarke wie obenstehend! Fälscher und Nachahmer meines allein echten Balsams, sowie Wiederverkäufer von werthlosen, nachge-A.Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrum.

A.Thierry in Pregrada bei

Adolf Thierry, Apotheker in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Austria).

Schulzengel-Apolheke



desATHIERRYin

Kraft und Wirkung

### . 🗇 früher genannt 🗇 der echten Centifolien-Salbe Wundersalbe.

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrass vollkommen geheilt, neuerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres, krebsartiges Leiden.

Echte Centifolien-Salbe, ein bei den schwierigsten, von ausserordentlicher Zugkraft, auch veralteten Schäden der leidenden Menschheit mit den grössten Erfolgen angewendetes Mittel, welches in der Heilung der Wunden, sowie in der Linderung der Schmerzen unerreicht ist, besteht in der Hauptsache aus der Konzentration der der rothen Rose "rosa centifolia" innewohnenden wunderbaren Naturheilkräfte in Verbindung mit anderen, ihrer günstigen Heilwirkung wegen rühmlichst bekannten Substanzen

PREGRADA

The Centifolien-Salbe findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rothlauf, bei allerhand alten Schäden, offenen Füssen oder Beinen, Wunden, Salzfluss, geschwollenen Füssen, selbst bei Knochenfrass; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, vundgegangenen Füssen, Brandwunden aller Art, erforenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken. Geschwulst am Halse, bei Blutschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc

Die Centifolien-Salbe wird je älter, je vorzüglicher in der Wirkung! Es ist zu empfehlen, von diesem einzig dastehenden Präservativmittel stets Vorrath in der Familie zu halten. H Weniger als zwei Dosen werden nicht versendet. Es kosten 2 Tiegel 5 Fr. franco unverzollt gegen Vorausanweisung des Betrages oder Einsendung in Briefmarken.

Zahlreiche Atteste zur Verfügung.

Ich warne vor dem Ankauf von wirkungslosen Fälschungen und bitte genau zu beachten, dass auf jedem Tiegel die obige Schutzmarke und die Firma "Schutzengelapotheke des A. Thierry in Pregrada" eingebrannt sein muss. Jeder Tiegel muss in eine Gebrauchsanweisung mit dieser Schutzmarke eingewickelt sein. — Fälscher und Nachahmer meiner allein echten Centifolien-Salbe werden von mir auf Grund des Markenschutzgesetzes strenge verfolgt; ebenso die Wiederverkäufer von Falsifikaten.

Binzige Bezugsquelle: Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Austria).

Depot: In Basel bei Apotheker W. Kratz, in Genf Pharmacie A. Ségal. Wo kein Depot ist, bestelle man direkt und adressire: An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

# Felix Rohrmann

Bandagist

Bandagist
3 Kirchgasse Kt. Gallen Kirchgasse 3
Eelephon 416.
Lieferant vom Kantonsspital.
Fabrikation tünstlicher Citeder, orthopäd.
Apparate und Bandagen.
Selbstversertigte Bruch bänder noch Maaß u. auf Aager. Reparaturen billigst.
Für Krauen Bedienung durch
(H 4937 J) Frau Kohrmann.

kleinsten Tafelwaage bis zur

grössten Brückenwaage empfiehlt

WILD, Eichmeister St. Gallen

Spitalgasse Waagenfabrik in Ermatingen: J. Ammann & Wild.

Englischer Wunderbalfam Weber's und Glarner=Familien=Thee Blümlitabak Gifen=Cognac und

Chinamein Wachholder= und

Meliffenbalfam Lahmann's vegetab. Milch

Ullrich's Rranterwein Pagliano: Shrup

Save: Gure Brandt's Schweizerpillen

Pint:, Stedlinger:, Marienbader: und Save-Pillen

Romershaufens Angeneffenz Seilmittel bon Spranger, Dr. Sohl und Pfarrer

Aneipp. Malthus-Suppositorien, Sulzberger- und Mainzertropfen, fowie fammtliche übrigen Beheimmittel liefert bie

Apotheke in Natels

(Ranton Glarus). (H 4933 J)



Magenleiden.

An diesem leiden so viele Menschen, aber die meisten glauben, wenn man nicht Magentrampf oder andere starke Schmerzen auf dem Magen verspüre, so habe man kein Magenleiden.

Berdauungsstörung oder chronischen Magenkatarrh bezeichnet man gewöhnlich als Magenleiden und die meisten Wenschen siehen siehen kehaftet. Die vorkommenden Beschwerden äußern sich verschiedenartig: Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen sich verschiedenartig: Nach dem Essen werden die meisten voll gegen die Brust hin, es liegt ihnen sich er auf dem Magen, bekommen Kopfweh über den Augen, Schwindel, manche glauben, sie könnten einen Schlag bekommen, sind verdrüfzig, sehr schnell bös und aufgeregt, so daß sie Herzetlopfen bekommen. In der nur weniges genossen, so nanchmal glaubt man, es sei ein solcher vorhanden, hat man aber nur weniges genossen, so drügt man nichts mehr hinunter. Auch gibt es solche, welche alle zwei Stunden Hunger haben und doch nehmen ihre Kräfte ab. Auch kommt östers Erdrechen vor.

Gewöhnlich ist harter Stuhlgang, auch Abweichen vorhanden, saures Aufstogen oder Magendennen, manchmal Kilcen= und Unterleidsschwerzen und gewöhnlich kalte Füße. Biele glauben irrthimilich, sie seien lungenseidend, indem ihnen das vorhandene Magengas das Athmen erschwert. Mie Leidenden haben schlechte Gesichtssfarbe.

Durch diese Berdauungsförungen werden die genossene Speisen unverdaut fortbesvert, gehen

Durch diese Berdauungsstörungen werden die genossenen Speisen unverdaut fortbefördert, gehen nicht in das Blut über, hiedurch entsteht Blutaumuth und Bleichsucht und die vielen Schläge, welche den Tod herbeissihren oder sonst ein frühes Ableben.
Wer mir besagte Beschwerden genau angibt und die Mittel nach Borschrift gebraucht, dem garantire Heilung, obwohl dis heute alle ärztlichen Mittel ersolglos waren. Spezialist sür Magenkrankheiten und Bleichsucht. Freis per Dosis Fr. 4.—

Beiden, Rant. Appenzell.

D. Schüepp.

# Mervenialbe.

Diese Nervensalbe ift aus vielen Bestandtheilen zusammengesetzt, aus lauter erwärmenden und stärkenden, und ist seit mehr als 30 Jahren als ein vortreffliches Mittel bekannt gegen rheumatische Schmerzen, Müdenweh, Schwindsucht in den Gliedern und hauptsächlich zur Stärfung der Nerven. Es tostet eine ganze Dosis 5 Fr., eine halbe Dosis 2 Fr. 50 Cts. Nur echt zu beziehen bei dem Unterzeichneten. Briefe werden franto erbeten.

3. Rohner, Arzt, Oberdorfstraße in Berisau (Kt. Appenzell) (vormals in Tenfenau).

# Ed. Schläpfer & Cie

# Zürich - Wollishofen

empfehlen sich für

Ausführung von elektr. Lichtinstallationen, Kraftübertragungen, Accumulatoren-Anlagen, Freileitungen als Spezialität;

sowie für Fabrikation von elektrischen Apparaten und Beleuchtungskörpern jeder Art. Elektrische Heizapparate. — Galvanoplastik.

Kostenberechnungen zu Diensten.



# Aechte Benedikt. Magen-Tropfen.

Ranges, felbft bei febr alten Leiben. Unübertrefflich bei Berdauungsichwäche, Mangel an Appetit, Leberleiden, armuth 2c. 2c.

# Alpen=Bruft=Effenz

Bester Kräutersaft mit Früchtenhonig zubereitet.

Unilbertroffines Mittel bei jeder Art Husten, Katarrh, Brust: und Lungenleiden, Berichleimungen der Lust- und Athmungsorgane, Krampfhusten der Kinder, Engbristigsteit, bei beginnender Lungenschwindsucht u. s. w. Dieser Alven-Syrup wirkt ungemein ablösend, beruhigend und ftärtend und hat alle anderen Hustenmittel weit übertroffen.

# Kloster-Tebens-Ballam.

exiftirt Wer einmal gehabt hat, fauft feinen andern mehr. Bejeglich gefchügt.

Diefe alten, bewährten, medizin. Hausmittel find nur acht mit nebensiehender gesetl. Schutymarte, abgefatt in Flaschen à l Fr., Balsam auch à 50 Rp. und werden per Postnachnahme überallhin versandt. Wieder-verkaufer Rabatt. Franco-Zusendung bei Aufträgen von 3 Fr.

Abresse: A. Eichmann, Drognerie Alpina, Tenfen bei St. Gallen.



# Alois Huber, Chemiker, Gähwil

Cant. St. Gallen (Schweiz)

ältestes Geschäft dieser Branche,



ältestes Geschäft dieser Branche,
empsiehlt seine bekannten und bewährten Spezialitäten, als:
saar- und Varterzeugungsmittel, der Flaiche Fr. 1. 50; Aropswasser, die Hälse Fr. 1. 50; Aichneraugenswasser, die Kaiterzeugen radital zu beilen), der Schachtel Fr. 1. 50; Kaaresser, sehr Swährtes Wittel, das Ausfalsen der Hauten), der Schachtel Fr. 1. 50; Kaaresser, sehr dewährtes Wittel, das Ausfalsen der Hauten hauten der Hauten der Hauten der Hauten der Hauten der Hauten der Hauten kontille fieden der Hauten hauten der Hauten der Hauten kallen in Frud der Krieden der Krieden ficher Beschaft fr. 1. —; Mänsepillen, zur Bertilgung der Feldmäller; in Liefere beste, reichhaltigste Mostiubstanzen der Frieden fichen keise der Hister, Buchbinder.



# Meinel & Herold

**Harmonifafabrif** Klingenthal (Sa.) Nr.522 verfenden ber nachnahme anerfannt folide Konzert-Bugharmonika, ca. 34 em. hoch, mit ftartften Stimmen, offener Rlavia-

tur, verbesserte Stahlseberung, 3theil. (11 faltsigem Doppelbalg mit besten Metallichuteden (Genschoner). Doppelbässen per Stüd:

33 "6 "168 " 60.—
Schule u. Kifte zu Harmonikas umsonft. Darmonikas in 115 verschiedenen Arn, billigh. Wit kitten, unsere Harmonikas nicht mit billiger offer. Waare zu verwechseln. Ferner: Bando-nions, Mundharm., Olarinas, Symphonions, Volyphons, Drehorgeln, Violinen, Jithern, Atfordzithern, Guitarren 2c. Reelle Bedienung durch 5000 Dankschreiben beftätigt. Garantie: Bei fofortiger Riidfendung Umtaufch geftattet oder Betrag zurück. Verlangen Sie vor anderweitigem Einkauf unsern Katalog mit ca. 200 Abbildungen umsonst und fret. (H 3738 J)

# Für nur 534 Francs



bersenden wir unsere herrlichen und soliden 2 criegen Konzerts 3ug- harmonitas mit offener Klaviatur, startem Orgelton, 10 Tasten, 2 Registern, 2 Bässen, 50 Stimmen, solidem Balg mit Edenschonern, Zuhaltern und Beschlägen. 3 dörige Harmonitas tosten 71/2 Fr., 4 dörige 10 Fr., 2 reihige mit 21 Tasten, 4 Bössen 121/2 Fr., Columbia-Guitarre-Zithern nach unter die Saiten zu legenden Kotenblättern sosort, zu spielen, hochseine Instrumente mit 5 Accorden, 41 Saiten, Kasten mit Schule, Schlüssel, King und Karton

161/2 Fr., mit 6 Accorden, 49 Saiten 131/2 Fr. Notenblätter ver Stild 13 C18 Intona Drehorgeln, allerbeste Quatifat, mit 16 Stohlstimmen tosten 141/2 Fr., mit 32 Stahlsstimmen 19 Fr. Wessere Karmonikas in allen Modellen und Preislagen, sowie sammstliche Ausskinstrumente zu skaumend billigen Freisen nach Preisliste, die wir gratis und frankol versenden. Porto 11/4 Fr., Joll pro Stild 80 C18., Borto nach Deutschland 25 Cts. Bersandt nur gegen Nachnahme.



Herfeld & Co., Menenrade, Mr. 97, Westfalen.

Für beißende Hautleiden, Flechten.

J. Rohner, Arzt, Oberdorfstraße, Herisau (At. Appenzell)
(vormals in Tenfenau).

Mehr als 30 jährige Praxis für Hautleiden.

Genaue Beschreibung des Leidens genügt.

Gegründet 1868. — Fr. 12. 50 per Jahr.

# Amerikanische Schweizer-Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nordamerika.

Für amtliche und Privat= Bekanntmachungen und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nordamerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die "Amerikanische Schweizer-Zeitung" das einzige Publikationsmittel.

Besteungen für die Schweis nehmen entgegen für Abonnements: F. Festerien & Cie., Bafel; für Anzeigen Orell Füßli & Co., Burich und haafenstein & Bogler, Bafel.

Mer Verwandte in Amerika hat, sollte sid durch dieselben den Amerikanischen Schweizer-Kalender

fommen laffen.

The Swiss Publishing Company 116 Fulton-Str., New-York.

# KürPferde=u.Viehbesißer.

Strengelvulver. Borzügliches, erprobtes Mittel gegen Huften und Strengelsucht der Pferde. In Kakten zu 90 Rv.

Ralbertuhtrant,
10genannte Säuberungsmittel für Kühe, welche frisch gekalbert haben; es befördert den Fluß und die Nachaeburt und steigert die Freglust. In Pakteten zu 1 Fr., mit Zusak (etwas stärker)

ju Fr. 1. 20. Obige Mittel find aus den besten, wirksamsten Substanzen auf das Genaueste dargestellt und echt zu haben mit Gebrauchsanweisung bei

Hootvelle zum Rothstein,

Roricaderftr. 33, St. Gallen. Berfandt auch nach Auswärts ichnellftens.





Kaiserring

Trauring

Obige Ringe sind sehr schön gearbeitet, von ächt Gold nicht zu unterscheiden und garantirt haltbar, kosten per Stück

Fr. 3. —

Versandt durch

## G. FEUZ, ELGG (Zürich).

NB. Maassanleitung: Ein schmaler Papierstreifen wird um das Mittelgelenk des betreffenden Fingers gepasst, an welchem der Ring getragen werden will, und dem Bestellbrief beigelegt.

# Russ. Bart-Erzeugungs-Mittel.



Wer sein Geld nicht wegwerfen willu. doch gerne in den Besitz eines vollen Bartes kommen möchte, benutze obiges Mittel, der Erfolg ist ein überraschender.

Preis p. complettes Mittel Fr. 2.50. Versandt durch das Hauptdepot

für die Schweiz: G. Feuz in Elgg

Heilung

bewirft das berühmte, im Gebrauch bestens be= währte

Schrader'sche

Indianpflaster (gesetlich geschückt Rr. 17420).

**Nr. 1** bei bösartigen Anochen= u. Fußgeschwüren, frebs= artigen Leiden 20.

artigen **Leiden** 2c. **Nr. 2** bei Rheuma, Gicht, Hauts ausschlag, nassen und tros denen **Rlechten.** 

Mr. 3 bei offenen Füßen und nässenden Wunden aller Art; auch seit Jahren bewährt gegen Salzstuß.

Erleichterung wirdzahnenden Bindern burch

Bahnhalsbänder sofort verschafft, und feine Mutter sollte beren Anwendung versäumen.
Gesetlich geschützt Nr. 43255)

Findet man im Gesicht oder am Rörper unliebsam hervorsiprossende Haare, so entsperiode Haare, so entsperiode Gestellt und ohne Geschwarten meinem bestbewährten Enthaarungsmittel, welches zugleich hautreinigend wirkt.

Jeder suften, sowie katarrhalische Beschwerden verichwinden dauernd bei Erwachsenen und Kindern durch Gebrauch meines Spikwegerichfaftes.

Gustav Schoder (H4033J) (Jul. Schrader's Nachf.) Fenerbach b. Stuttgart.

Generaldepot für die Schweiz: Apotheker Bartmann, Stenkborn.

# Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden durch die Brivatpoliflinit Glarus durch Lriefliche Behandlung von den angeführten Leiden geheilt.

**Bandwurm** mit Kopf. Frau Emilie Sommerbalder, Beizers, im Rlat, Schloßrüed, At. Aargau. Frunksucht. Albert Wernbli. Panzleiftraße 76, Zürich III. Sommersprossen, Ritesser. Jean Hochstaker pr. adr. Mme. Huber, rue Montmeillan, Lausanne. rue Montmeillan, Lausanne.
Parmgeschwüre, Parmkatarrh, Aervenschwäcke. Frau Emmenenger Gid. At Luzen.
Bleichsucht, Blufarmuth, Herzbekkemmung, Weißsuß, Haaraussall, Ohrensausen. Frl. Magdalena Seiggener, Aukerberg, Fischerspiel, Bez. Naron, At. Walls.
Reuralgie, Hopsschwerzen, Blufarmuth, Magen- und Aervenschwäcke, Hommersprossen, Geschlisskeken. Frl. Ottilie Andreatta, Bassüßergai 12 III, Basel.
Ehronischer Parmkatarrh, Johann Erve, Schuner, Leuggein.
Bez. Aurzach, Kt. Nargau. Bez. Zurjach, Rt. Aargau. Kräße. Krl. Katharina Herjog, Hornussen, Kr Aargau Rierenentzündung. Louise Frioud, Tochter v. Vincent, Rossens bei Farvagny-le-Grand, Fribourg.
Kehlkopf-, Kachen- und Nasenkatarrh, Herzseiden, rothe, geschwollene Tase, Parmkatarrh. G. Z., Korichach.
Ashma. G. A. Junod Vuittedwuf, Vaud Bronchiaskatarrh. Gottiried Meier, Kirchdorf, Bez. Baden, Kt. Margan. Blasenkatarrh. Franz Burri, Beuenegg, Littau, At. Luzern. Aervenkeiden, Kopfschmerz. Frau Louis Ebequoz, Säger. Aremtoz. Conthey, At. Wallis. Fußgeschwüre, Tockter Kropf. Frau Abele Biot-Jaquier, Brahins, b. Pverdon. Bergleiden. Frl. Hulda Honegger, im Fäufi, Kütht, Kt. Zürich.
Sommersprossen. Frl. Marie Bölfli, Zettlerin. Buntweberei. Amronischer Magenkatarrh, Magenkrampf. Damsau, Kloster Wettirgen, Rt. Aargau. Chronischer Frau Beindler, Bleichsuch, Flutarmuth, Agenschafte, Parmkafarrh. Frau Anna Stäbler, Schauenberg, At. Graubanden.
Sodensachtund. Karl A. Weier Ulmiz bei Murten, Kt. Freiburg.
Fleichsucht, Flutarmuth, Jahnschmerzen. Frl. Julia Ochsner.
Pfusti, Innerthal, Kt. Schwy.
Fettnässen. Knabe von Albert Stuk, Albistraße 34. Wollishofen, Zürich III. Aheumatismus. Walter Münteler, Kreuggaffe, Buchs, Rt. St. Gallen Shrenentzundung, eiteriger Shrenausfluß, Ohren- und Kopf-fcmerzen. Konifius Zahno, Dietisbera, Gemeinde Winnemhl Rt. Freiburg. Kt. Freiburg.

Hehrmatismus, Magenbeschwerben. Frin Keist Ob. Komfern, Buchegaberg, Kt. Solothum

Bandwurm. Kub. Hötler, pr. Wor. Hrn. Baumgartner, Pferdemetger Hogenbuch, St. Fiden bei St. Gallen.

Augenenzündung, Scrophulose. Töckterden von Konrad Keller, Schochenberg, Herikau.

Betinässen. Bruder von Jaseb Kupfer, Prees sel., Weid Gregenbach, S. Solothum. Bettnässen. Bruder bor bach, R'. Solothurn. gefenkrheumatismus. Louis Fabre, aux Comdes, bet Château d'Oex, Vaud. Frau Braga, Schönauftr. 844, Baden. At. Aargau. Louis Argamen. Bonne-Foire, Forel-Lavaux, Blasenkatarrh. Aheumatismus. Rt. Waadt. Bettnässen. Knabevon Frau Lötider, Schärrüti, Hochdorf. At. Luzern. Bandwurm, Magenkafarrh, Blufarmuth, Schwermuth. Frau Marie Mahen, St. Sulpice, Ct. Neuchâtel. Kropf, Sühnerangen. Joseph Schneider, a. » ach, Korbas-Freienstein. Bandwurm mit Kopf. Frau Wilh. Gähr-Köpf. Glaser, Dienersstraße 38, Jilich III. Bettnäffen. Anabe von Frau J. Herzog, Fatteurs, Rheinfelden. **Muskelrheumatismus, Schwäche.** Frau MelanieFornerod.Bruret, Domdidier, Ct. Friburg. hebarmutterleiden, Magenbeschwerden, Marzensteden, harter Kropf. Frau Steger-Bujdor, Alifiatten, Rt. St. Gallen

Jufgefdmure. RafparBühlmann, Spengler, Grofwangen, Rt. Lugern. Beffnaffen. Carl Baumgartner, Salbers Rnecht, Gichenwies bei Oberriet, Rt. St. Gallen. Nafen- und Gesichtsröthe, Anothen. Jatob Wagner, Schreiner, Muttenz bei Bafel. Maftdarmvorfaff. Joh. heimgariner, halbenft. 4, Baden, Rt. Nargau. Magenkafarrh, Gelenkrhenmatismus. Job Annaheim, Riederwil, Rt. Solothurn. Bleichlucht, Blutarmut, Kaarausfall, Bruder: Kalsanschwellung. Fil Josephine Eberhard, Joh. fel., St. Germain b. Naron, At. Wallis. Gicht, Kühneraugen. Albert Schenker, Schmied, Neuweg 3, Luzern. Bettnaffen, Flasenschwäche. Töchterchen von Go. Peter, Lokomoriv-führer, Rapperswyl, Kt. St. Gallen. Bronchialkafarrh, Flutarmuth. Frau henzmann = Cichbolzer, Sennberg bei Kienberg, Kt. Solothurn. Bettnässen. Anabe von Frau Aebi, Fulenbach, Rt. Solothurn Leberleiden. Conftant Roche, Lepfin b. Aigle. Schwerhörigkeit. 3. R., Wald, Rt. Appenzell. Augenbindehautentzündung, Samorrhoiden, Schwerhörigkeit. Lochter: Parmkatarrh. Frau S., Abeined. Gropf. Fried. Stier, Wagenwärter b. d. bad. Bahn, Erlenweg 51 Bafel | Lungenkatarrf. Frau Margrith Grofrieder, Lanthen b. Schmitten, Rt. Freiburg Warzen. Frl. Clara Duvoifin, Romairon bei Grandson, Waadt. Bargen. Beißende Flechten. Jatob Bijchofberger, Tanne, Wald, Rt. Appengell. Magenkatarrh Magenkrampf. Frau Lifette Waldvogel, Stetten, Rt. Schaffhaufen. Magenkafarrh, Aheumatismus, Aervostfaf. Bierre Udrh. Sen-fine, Conthey, Wallis. Kaarausfall. Frau Marie Ancep-Claret, Finshauts, Kt. Wollis. Kropf. Louis Gerber, Bäder, St. Sulpice, Ct. Neuchâtel. Schwerhörigkeit, Ohrenfausen. Franz Burgener, Sags. Grund, Kt. Wallis. Kehlkopf- und Zachenkatarrh, Athemnoth. Frau R. Miller-Rudin, Schmiede, Reigoldswif, Bafelland. Magenkatarrh, Magenkrampf. Frau Katharina Gidholzer, Sennberg b. Rienberg, Rt. Solothurn. Sichias, Buftweh. Joseph Stoll, Fischer, Rheinau, Rt. Zürich.
Ichias, Buftweh, Muskelschwund. Jatob Schaufelberger, Bodmen, Fischenthal. Moeumatismus, Hämorrhoiden. Frz. Anton Binkert, Landwirth, Meuenthal, Bez. Zurzach. Magenkatarrh. Frau R. Weber, Wil, Bez. Laufenburg, Rt. Aargan. Gesichtsausschläge. Gottfried mader, Gotidis, Agriswil 6. Mur'en, Rt Freiburg. Sciem, Flechten. Jatob Bringol, Schäfer, b. Mr. Rochaix, Peissy, pr. Satigny, Genève. Anabe von Lina Weivel, Piguet-dessus, Brassus, Wettnässen. Rt. Waadt. Rechten. Ib Roth, Zimmermann, Ober-Erlisbach, Kt. Aargau. Rervenschwäche. Frau von Jean Augsburger, Corcelles b. Neuchâtel. Ischias, Süffweh. 30f. Ant. Küegg, Zelg, Ernetschwil b. Uznach. Rheumatismus; Mutter: Wagenkafarrh, Magenkrampf. Frau Marie Lieb, Kronbühl, Kt. St. Gallen. Bergklopfen. Alois Rühne jun., Saslen, Benten, Rt. St. Gallen. Shrenfaufen, hehörstörungen, 5chwindel, Kopfschmerzen J. Bogel. Schmied, Klingnau, Kt. Aargau. Masenkatarrh, Kopfichmerz, Blufarmuth, Magenweh. Laver Anipar Schneiber, Ottenhufen b. Ballwil, Rt. Luzern. Aessellelausschlag, braune hestoftsstecken, Schwindel. Frl. Frieda Klos, Visp, Kt. Walls. Blasenkatarrh, Aervenleiden, Fassersucht. Jean AntoireFournier, du Conseiller, Bebeh-Rendaz b. Bohjonnaz. Walle. Adresse: "Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus (Schweiz)."